

Das schönste Geschenkwerk für das Pessachfest am 25. und 26. April

DIE DARMSTÄDTER PESSACH-HAGGADAH

Herausgegeben von A. Freimann, B. Italiener, A. L. Mayer und A. Schmidt

Mit einer Gesamtbibliographie der illustrierten Haggadah

Zwei Halblederbände:

Textband: VII, 296 Seiten und 17 Tafeln. Lexikon-Oktav

Tafelband: Faksimile-Reproduktion der Handschrift auf 116 Tafeln in Farbenlichtdruck. Folio

Einmalige Auflage von 350 nummerierten Exemplaren

Preis des Gesamtwerkes RM 380.—, des Textbandes RM 60.—

Die Pessach-Haggadah enthält das Rituale für die jüdische Familienfeier an den beiden ersten Osterfestabenden. Die älteste, schönste und wertvollste der illustrierten Haggadoth des deutschen Ritus ist die seit 1805 in der Darmstädter Landesbibliothek liegende. Sie ist um 1320 in Heidelberg geschrieben und 100 Jahre später mit prächtigen Miniaturen geschmückt worden: Darstellungen aus dem Haggadah-Ritual, Randleisten mit Tier- und Menschengestalten, Ranken- und Blütenwerk, farbenreichen Initialen. Den Schluß bilden zwei Miniaturen mit einer Jagdszene und der erstmaligen Darstellung eines Jungbrunnens.

Die Reproduktion in Farbenlichtdruck gehört zu dem Schönsten, was auf dem Gebiet der Hebraika jemals im Nachdruck geschaffen wurde. In seiner ganzen Aufmachung erweckt der Band den Eindruck eines Originals aus dem 14. Jahrhundert, täuschend ähnlich reproduziert, ohne weiße Ränder, zweiseitig bedruckt. Schon vor Erscheinen des Tafelbandes war der größte Teil der Auflage bereits durch Vorausbestellungen vergeben. Jetzt, wo das Werk vollständig vorliegt, wird es nicht schwierig sein, durch Vorlage bei den Interessenten noch die letzten Exemplare abzusetzen. Da eine zweite Auflage nicht in Aussicht genommen ist, wird das Werk bald Seltenheitswert haben.

VERLAG KARL W. HIERSEMANN · LEIPZIG

Eeben erschien:

Bonner Rechtswissenschaftliche Abhandlungen

Herausgegeben von der Juristischen Fakultät
der Universität Bonn.

Heft 7 Pilz, Rudolf: Die Anfechtung inkorrekt
er Entscheidungen im deutschen Zivil-
prozeß.

XI, 97 Seiten M. 4.—

Heft 8 Rheinen, Fritz: Ist die Vormerkung
eine Verfügungsbeschränkung?

VIII, 76 Seiten M. 4.—

9/8 und 35%

Ⓜ

— Fortsetzungslisten nachsehen! —

Ludwig Köhrscheid / Verlag
Bonn

JEREMIAS GOTTHELF

Sämtliche Werke in 24 Bänden

Herausgegeben von Prof. Dr. Rudolf Hunziker
und Hans Bloesch

Eben erschienen:

Band 18:

KLEINERE ERZÄHLUNGEN

Dritter Teil

Inhalt: Die drei Brüder / Die Schlachtfelder /
Wie Christen eine Frau gewinnt / Merkwürdige
Reden gehört zu Krebsligen / Der Knabe des
Tell / Die Gründung Burgdorfs oder die beiden
Brüder Sintram und Bertram / Wort- und Sach-
erklärungen.

Geheftet 9 M., Leinen 10.50 M.,

Halbleder 14.50 M.

Ⓜ

EUGEN RENTSCH, ERLBACH-ZÜRICH